Die Aktion dauerte weniger als eine Minute
Schüsse, Tränengas: Maskierte überfallen Juwelierladen und erbeuten hochwertige Uhren



Mittwoch 21. Januar 2015 - **Bad Oeynhausen/Herford (wbn). Drei maskierte Räuber haben am Dienstag ein Juweliergeschäft in Bad Oeynhausen überfallen. Einer der Täter hat dabei mehrere Schüsse, wahrscheinlich aus einer Gaspistole, abgegeben. Mit mehreren hochwertige Uhren flüchteten die drei Unbekannten in die Dunkelheit.**

Eine erste Spur zum Raubüberfall führt die Ermittler nach Herford. Dort entdeckte ein Anwohner Bekleidung in seinen Mülltonnen. Wenige Meter weiter stand ein VW Golf mit gestohlenen Kennzeichen – möglicherweise der Fluchtwagen des Räuber-Trios. Die Polizei fahndet mit Hochdruck nach den Tätern und bittet Zeugen um Hinweise.

(Zum Bild: Dieses Juweliergeschäft in der Innenstadt von Bad Oeynhausen hatten sich die Täter als Ziel ihres Überfalls ausgesucht. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Ein maskiertes und bewaffnetes Räubertrio hat am frühen Dienstagabend ein Juweliergeschäft in der Fußgängerzone von Bad Oeynhausen (Kreis Minden-Lübbecke) überfallen. Dabei gab einer der Männer - vermutlich mit einer Gaspistole - mehrere Schüsse ab. Zudem versprühten die Räuber Tränengas. Die Angestellten sowie mehrere Kunden, darunter eine Mutter mit ihrem Kind, kamen mit dem Schrecken davon. Sie blieben äußerlich unverletzt. Die Unbekannten flüchteten mit hochwertigen Uhren.



Eine Spur der Räuber könnte möglicherweise nach Herford führen. Dort entdeckte keine drei Stunden später ein aufmerksamer Anwohner einer westlich der Mindener Straße gelegenen britischen Wohnsiedlung in seinen Mülltonnen Bekleidung und Taschen. Ganz in der Nähe stand ein mit gestohlenen Mindener-Kennzeichen versehener VW Golf.

Nicht einmal eine Minute dauerte nach ersten Ermittlungen der Mindener Kriminalbeamten der spektakuläre Überfall in der Klosterstraße. Die mit Mützen und Schals vermummten Männer näherten sich gegen 17.25 Uhr zu Fuß dem Geschäft. Dabei störte sie es offenbar nicht, dass sich zu diesem Zeitpunkt noch etliche Passanten in der Fußgängerzone aufhielten.

Während einer der Unbekannten vor dem Geschäft seinen "Wachposten" bezog, stürmten seine Komplizen in den Verkaufsraum. Einer der beiden schlug sofort mit einer Axt die im Eingangsbereich befindlichen Glassvitrinen und Schaufensterscheiben ein. Der andere bedrohte die völlig überraschten Angestellten und deren Kunden mit der Waffe. Die Opfer taten nach Einschätzung der Polizei das einzig Richtige, sie kauerten sich auf den Boden und ließen die Männer gewähren. Diese rafften in Windeseile die Uhren in ihre Umhängetaschen und verließen das Geschäft. Zuvor versprühte einer von ihnen noch Tränengas in dem Verkaufsraum.

Anschließend ging das Trio die Klosterstraße hoch und bog am "Schweinebrunnen" neben einer Apotheke in einen schmalen Seitenweg ab, welcher als Paul-Baehr-Straße in Richtung der Altstadt Grundschule führt. Hier verlor sich zunächst die Spur der Räuber. Die sollen etwa 20 bis 25 Jahre alt sein und circa 1,70 bis 1,80 Meter groß. Zwei von ihnen trugen olivfarbenen Jacken, dunkle Hosen und hatten dunkle Umhängetaschen dabei. Die Polizei löste eine Fahndung aus, an der sich auch die Beamten aus dem angrenzenden Kreis Herford beteiligten. Währenddessen kümmerte sich die Besatzung eines Rettungswagen um die Angestellten und Kunden. Beamte der Kriminalwache sicherten zudem die Spuren am Tatort.

Der Anruf des Bewohners aus der Wohnsiedlung in Herford könnte sich möglicherweise als eine wichtige Spur für die Polizei erweisen. Nach dem Fund in der Adlerstraße liegt der Verdacht nahe, dass die Räuber von Bad Oeynhausen zunächst dorthin gefahren sein könnten. Noch steht aber nicht eindeutig fest, ob es sich tatsächlich um den Fluchtwagen und um Teile der Täterkleidung handelt, betont die Polizei. Dazu laufen die Ermittlungen noch. Sollten sich die bestätigen, ist zu vermuten, dass die Unbekannten in ein anderes in der Nähe abgestelltes Fahrzeug stiegen und damit ihre Flucht fortsetzten. Daher bittet die Polizei Zeugen, denen das Trio in der Siedlung aufgefallen ist, sich bei ihr zu melden. Hinweise bitte an die Polizei in Minden unter (0571) 88660 oder in Herford unter (05221) 8880.“

(Zum Bild unten: Mit diesem VW Golf könnten die Räuber geflüchtet sein. Er stand in der Adlerstraße in Herford. Die Polizei fragt: Wer kann Angaben zu diesem Wagen machen? Foto: Polizei)